

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Einleitung	1
B. Internationale Bezüge	12
C. Verhältnis des GWB zum Europäischen Kartellrecht	15
D. Wettbewerbsschutz durch das GWB	22
E. Kartellverträge und Kartellbeschlüsse – Horizontale Wettbewerbsbeschränkungen	34
F. Wettbewerbsbeschränkungen in Austauschverträgen – Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	70
G. Wettbewerbsbeschränkungen durch einseitige Maßnahmen und abgestimmtes Verhalten	96
H. Artikel 85 EG	102
J. Behinderungswettbewerb	110
K. Zusammenschlußkontrolle – Wettbewerbsbeschränkungen durch Unternehmenszusammenschlüsse	166
L. Bereichsausnahmen, §§ 99 ff. GWB	233
M. Sanktionen, Behörden und Verfahren	260
Stichwortverzeichnis	269

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Einleitung	1
I. Wettbewerbsfunktionen	3
1. Ökonomische oder wirtschaftspolitische Funktionen	3
a) Steuerungs- und Ordnungsfunktionen	3
b) Antriebs- und Leistungsfunktionen	4
2. Gesellschaftspolitische Funktionen	4
II. Wettbewerbstheorie	5
1. Die Klassiker	5
2. Preistheorie	6
3. Theorie der monopolistischen Konkurrenz	6
4. Dynamische Theorie	6
5. Workability-Konzepte	7
6. Chicago-Schule	7
7. Ausblick	8
III. Die Entwicklung des Kartellrechts in Deutschland	9
1. Die Zeit bis nach dem zweiten Weltkrieg	9
2. Die Entwicklung ab 1947	10
B. Internationale Bezüge	12
I. Grenzüberschreitender Wettbewerb	12
1. Internationale Kartelle	12
2. Internationales Kartellrecht	12
3. Internationale Kartellrechtsproblematik	12
II. GATT	12
III. UN-Kartell-Codex	13
IV. Konsultationsverfahren	13
V. Orderly Marketing	14
VI. Blocking Statutes	14
C. Verhältnis des GWB zum Europäischen Kartellrecht.	15
I. EWGV und EGKS	15
II. Abgrenzung zum GWB	16
1. Auswirkungsprinzip	17
2. Zwischenstaatlichkeitsklausel	17

III. Konkurrenzen EG-Recht und nationales Recht	18
1. Zwei-Schranken-Theorie	19
2. Vorrang des EG-Rechts	20
3. Gruppenfreistellungsverordnungen	20
4. Bußgeld- und Verwaltungsverfahren	20
5. Mißbrauchskontrolle	21
IV. Unmittelbare Anwendbarkeit des EG-Rechts	21
D. Wettbewerbsschutz durch das GWB	22
I. Wettbewerbsbeschränkungen durch Zustand	22
II. Wettbewerbsbeschränkungen durch Maßnahmen	23
1. Horizontale Verträge	23
2. Vertikale Verträge	23
3. Ausschließlichkeitsbindungen	24
4. Lizenzverträge	24
5. Boykott, Druck- und Empfehlungsverbot	24
6. Unverbindliche Preisempfehlungen	25
7. Unternehmensfusionen	25
III. Generalklauseln im GWB	25
IV. Entflechtungen	25
V. Territorialitätsprinzip	26
VI. Unternehmen	27
1. Umfassender Begriff	27
2. Abgrenzungsfunktion	27
3. Arbeitnehmer	28
4. Potentielle Unternehmen	29
5. Rechtsform	29
6. Funktioneller Unternehmensbegriff	29
VII. Freie Berufe sowie deren Verbände und Kammern; Wissen- schaftliche, künstlerische und sportliche Tätigkeiten	30
VIII. Die Öffentliche Hand	31
IX. Vereinigungen von Nichtunternehmern	33
E. Kartellverträge und Kartellbeschlüsse – Horizontale Wettbe- werbsbeschränkungen	34
I. Kartellverbot und seine Ausnahmen, §§ 1–14 GWB	34
II. Verträge – Abgrenzung zu abgestimmtem Verhalten	35
1. Zivilrechtliche Verträge	35
2. Abgrenzung §§ 1, 25 I GWB	35
3. Konzernregelungen	36
4. Abgestimmtes Verhalten, § 25 I GWB	36
III. Beschlüsse	38
IV. Gemeinsamer Zweck	39
V. Waren und gewerbliche Leistungen	41
1. Waren	41
2. Gewerbliche Leistungen	42
VI. Wettbewerbsbeschränkung	43
1. Mögliche Definition, Umfang	43

2. Theorien	44
a) Gegenstandstheorie	44
b) Folgetheorie	44
c) Zwecktheorie	44
VII. Eignung zur Marktbeeinflussung	45
1. Relevanter Markt	45
2. Spürbarkeitsgrenze	46
VIII. Erscheinungsformen der Kartelle	47
1. Einzelne Fälle	47
2. Arbeits- und Bietergemeinschaften	48
3. Einkaufsgemeinschaften	48
4. Verkaufsgemeinschaften	49
5. Marktinformationsverfahren	49
IX. Gesetzliche Ausnahmen und außergesetzliche Rechtfertigungsgründe	50
1. Ministererlaubnis, § 8 I GWB	50
2. § 29 GWB	50
3. RVO/SGB	51
4. Übergesetzliche Einschränkungen	51
5. Immanenztheorie	51
X. Rechtsfolgen und Sanktionen	53
1. Unterlassungsverfügung, Bußgeld, Schadensersatz	53
2. Schutzgesetze	54
XI. Ausnahmen vom Kartellverbot	54
1. Anmeldekartelle	55
2. Widerspruchskartelle	56
a) Konditionenkartelle	56
b) Rabattkartelle	58
3. Erlaubniskartelle	59
a) Ermessenserlaubnis	59
b) Gebundene Erlaubnis	59
4. Spezialisierungskartelle	60
5. Kooperationskartelle	62
6. Einkaufskooperationen	64
XII. Wettbewerbsregeln	65
XIII. Mittelstandsempfehlungen und weitere Ausnahmen vom Empfehlungsverbot	67
1. Mittelstandsempfehlungen	67
2. Normen- und Typenempfehlung	68
3. Konditionenempfehlung	68
4. Herstellergebundene Mittelstandsempfehlungen	69
F. Wettbewerbsbeschränkungen in Austauschverträgen – Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	70
I. Austauschverträge	70
II. Unterschied zum EG-Recht	71
III. Inhaltsbeschränkungen; Preis- und Konditionenbindungen	71
1. Vertikale Preisbindung	71

2. Preise und Geschäftsbedingungen	72
3. Ersatzstrategien, Einzelfälle	72
4. Rechtsfolgen	73
5. Ausnahmen	73
IV. Verlagserzeugnisse	74
1. Europäische Gemeinschaft	75
2. Verlagserzeugnisse	75
3. Gebundener Preis – Lückenlosigkeit	76
4. Rechtliche und wirtschaftliche Bindung	77
5. Mißbrauchsaufsicht	77
V. Unverbindliche Preisempfehlungen	78
VI. Mißbrauchsaufsicht bei Verwendungs- und Abschlußbeschränkungen	80
1. Verwendungsbeschränkungen	81
2. Ausschließlichkeitsbindungen	82
3. Vertriebsbeschränkungen	83
4. Koppelungsgeschäfte	84
5. Eingriffsvoraussetzungen	85
6. Schriftform, Rechtsfolgen	86
VII. Lizenzverträge	87
1. Nur Austauschverträge	88
2. Persönlicher Geltungsbereich	89
3. Schutzzumfang	89
4. Vertragsarten	89
5. Inhalt des Schutzrechts	90
6. § 20 I GWB	90
7. Unzulässige Beschränkungen	91
8. § 20 II GWB	91
9. § 20 III GWB	93
VIII. Nichtgeschützte Betriebsgeheimnisse und Saatgut	93
IX. Rechtsfolgen	94
X. Schriftformklausel	94
G. Wettbewerbsbeschränkungen durch einseitige Maßnahmen und abgestimmtes Verhalten	96
I. Empfehlungsverbote, § 38 I Nr. 10–12 GWB	96
II. Druckverbot, § 25 II GWB	97
III. Verbot der Zwangsanwendung zu einem erlaubten Verhalten, § 25 III GWB	98
IV. Boykottverbot, § 26 I GWB	98
H. Art. 85. Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft	102
I. Einleitung	102
II. Struktur des Art. 85 I EGV	102
1. Unternehmensbegriff nach Art. 85 I EGV	102
2. Verbotene Praktiken nach Art. 85 I EGV	102
a) Begriff des Marktverhaltens nach Art. 85 I EGV	103

b) Das Konzept der aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen	103
c) Abgrenzung „Aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen“ und „Parallelverhalten“	104
d) Kollektiv beherrschende Stellung, Art. 86 EGV	104
3. Handelsbeeinträchtigungen im europäischen und nationalen Kartellrecht	105
4. Wettbewerbsverzerrungen	105
III. Rechtsfolge	106
IV. Art. 85 III EGV: „Rule of reason“	106
1. Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 85 III EGV	106
2. Einzelfreistellungen	107
a) Negativtest („comfort letter“)	108
b) Gruppenfreistellungsverordnungen	108
aa) vertikaler Bereich	108
bb) horizontaler Bereich	109
J. Behinderungswettbewerb	110
I. Vorbemerkung	110
II. Mißbrauchsaufsicht	111
1. Der gesetzliche Tatbestand des § 22 GWB	111
2. Definition der Marktbeherrschung	112
a) § 22 I Nr. 1 und 2 GWB	112
b) Der sachlich relevante Markt	113
c) Der räumlich relevante Markt	115
d) Der zeitlich relevante Markt	116
3. Marktbeherrschende Stellung eines Einzelunternehmens, § 22 I Nr. 1 GWB	116
4. Die überragende Marktstellung, § 22 I Nr. 2 GWB	117
5. Das Oligopol	120
a) Der Tatbestand	120
b) „Gebündelte Macht“	121
c) Vermutungen, Widerlegung	121
III. Mißbrauch der marktbeherrschenden Stellung	122
1. Behinderungsmißbrauch	123
a) Preisunterbietung	124
b) Koppelungsverträge	124
c) Treuerabatte	125
d) Ausschließlichkeitsbindungen im Vertrieb	126
e) Einsatz von Nachfragemacht	126
2. Preismißbrauch	127
3. Preis- und Konditionenspaltung	129
4. Weitere Beispiele für mißbräuchliche Verhaltensweisen	130
IV. Rechtsfolgen	130
V. Behinderung, Diskriminierung, § 26 II, III, IV GWB	132
1. Die Normadressaten	133
a) Marktbeherrschende Unternehmen	134

b) Freigestellte Kartelle	135
c) Preisbindende Unternehmen	135
d) Marktstarke Unternehmen	136
2. Verschiedene Formen der Abhängigkeit	138
a) Sortimentsbedingte Abhängigkeit	138
b) Unternehmensbedingte Abhängigkeit	140
c) Knappheitsbedingte (mangelbedingte) Abhängigkeit	140
d) Nachfragebedingte Abhängigkeit	141
3. Abhängigkeitsvermutung	142
4. Der „gleichartigen Unternehmen üblicherweise zugängliche Geschäftsverkehr“	143
a) Geschäftsverkehr	143
b) Der „üblicherweise zugängliche“ Geschäftsverkehr	143
c) Gleichartigkeit der Unternehmen	144
5. Die Diskriminierungstatbestände	145
a) Das Verbot unbilliger Behinderung	146
b) Die unterschiedliche Behandlung	149
c) Fallgruppen und Beispiele zu § 26 II GWB	151
aa) Liefer- und Abschlußverweigerung	151
bb) Preis- und Konditionendifferenzierung durch Liefere- ranten	154
cc) Behinderungen durch Ausschließlichkeitsbindungen	156
dd) Kopplungsbindungen	157
ee) Nachfragemißbrauch	157
d) Passives Diskriminierungsverbot, § 26 III GWB	158
e) Horizontales Behinderungsverbot, § 26 IV GWB	159
6. Rechtsfolgen	161
VI. Aufnahmepzwang, § 27 GWB	162
1. Normadressaten	162
2. Diskriminierung	164
3. Rechtsfolgen	164
K. Zusammenschlußkontrolle – Wettbewerbsbeschränkungen durch Unternehmenszusammenschlüsse	166
I. Einführung	166
II. Die Adressaten der Fusionskontrolle/Anzeigepflicht („Formelle Fusionskontrolle“)	169
1. Unternehmensbegriff	169
2. Formell und materiell Beteiligte	169
3. Voraussetzungen der Anzeigepflicht	170
a) Umsatzerlöse	170
b) Pressefusionskontrolle	171
c) Verbundklausel, § 23 I 2 Hs. 1 GWB	172
d) Mehrmütterklausel, § 23 I 2 Hs. 2 GWB	174
III. Die Zusammenschlußstatbestände, § 23 GWB („Aufgreifkrite- rien“)	175
1. Vermögenserwerb, § 23 II Nr. 1 GWB	176

2. Anteilserwerb, § 23 II Nr. 2 GWB	178
a) Minderheitsbeteiligung, § 23 II Nr. 2a GWB	180
b) Mehrheitsbeteiligung, § 23 II Nr. 2c GWB	181
c) Umgehungstatbestände, § 23 II Nr. 2 S. 4 GWB	181
d) Paritätische Beteiligung, § 23 II Nr. 2 S. 3 GWB, Ge- meinschaftsunternehmen	182
3. Unternehmensverträge, § 23 II Nr. 3a–c GWB	185
4. Personelle Verflechtungen, § 23 II Nr. 4 GWB	186
5. Sonstige Unternehmensverbindungen, § 23 II Nr. 5 GWB	186
6. Weiterer Auffang- und Umgehungstatbestand, § 23 II Nr. 6 GWB	188
7. Abhängige Unternehmen, § 23 III 4 GWB	189
8. Ausnahme: Fehlende wesentliche Verstärkung, § 23 III 1 GWB	190
9. Ausnahme: Bankenklausel, § 23 III 2 GWB	191
10. Toleranzklausel, § 24 VIII GWB	191
a) Umsatzklausel, § 24 VIII Nr. 1 GWB	191
b) Anschlußklausel, § 24 VIII Nr. 2 GWB	192
c) Bagatellmarktklausel	193
IV. Die materielle Fusionskontrolle, § 24 GWB („Eingreifkrite- rien“)	194
1. Wahrscheinlichkeitsprognose	194
2. Kausalität	196
3. Die Begründung einer marktbeherrschenden Stellung	197
4. Die Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung	199
a) Marktanteile	201
b) Gegengewichtige Marktmacht	202
c) Finanzkraft	202
aa) Begriff	202
bb) Bedeutung	203
cc) Rechtsprechung	203
d) Zugang zu den Beschaffungs- und Absatzmärkten	205
aa) Ausstellungsfähigkeit	206
bb) Ausweichmöglichkeiten	206
5. Abwägungsklausel	207
V. Vermutung von Zusammenschlußwirkungen, § 23a GWB	211
1. Vermutungskriterien	212
a) Eindringungsvermutung, § 23a I Nr. 1a GWB	212
b) Kombination von Finanzkraft und Marktbeherrschung, § 23a I Nr. 1b GWB	213
c) Vermutung für Großfusionen, § 23a I Nr. 2 GWB	214
2. Marktbeherrschungsvermutung für Oligopole, § 23a II GWB	214
VI. Ministererlaubnis, § 24 III GWB	217
1. Allgemeines, Verfahren	217
2. Die Erlaubnisvoraussetzungen	218
3. Gefährdung der marktwirtschaftlichen Ordnung	220

VII. Anmeldung von Zusammenschlußvorhaben	221
1. Allgemeines	221
2. Anmeldepflichtige Zusammenschlußvorhaben	222
3. Verfahren	222
4. Die Auflösung vollzogener Zusammenschlüsse, § 24 VI, VII GWB	226
VIII. Abgrenzung der deutschen zur EG-Fusionskontrolle	227
1. Anwendungsbereich der EG-FusionskontrollVO	227
2. Prüfungsmaßstab	228
3. Anmeldepflicht	230
4. Verhältnis zum GWB	230
5. Verhältnis zu Art. 85, 86 EWGV	231
6. Unterschiede zwischen den §§ 23 ff. GWB und der FKVO	232
 L. Bereichsausnahmen, §§ 99 ff GWB	 233
I. Vorbemerkung	233
II. Verkehrswirtschaft, § 99 GWB	234
1. Bereichsausnahmen nach § 99 I GWB	234
2. Preisempfehlungen nach § 99 II GWB	236
III. Kredit- und Versicherungswirtschaft, § 102 GWB	237
1. Geschichtliche Entwicklung	237
2. Normadressaten	238
a) Kreditinstitute	238
b) Versicherungsunternehmen	238
c) Unternehmensvereinigungen	239
3. Freigestellte Wettbewerbsbeschränkungen	239
4. Anmeldung, Fristablauf, Bekanntmachung	240
5. Ad-hoc-Geschäfte	241
6. Altverträge	241
IV. Verwertungsgesellschaften, § 102a GWB	241
V. Versorgungsunternehmen, §§ 103, 103a GWB	244
1. Grundsätzliches	244
2. Demarkationsverträge	245
3. Konzessionsverträge	247
4. Preisbindungen	247
5. Verbundverträge	248
6. Nichtigkeitsklauseln	249
7. Formelle Freistellungsvoraussetzungen für Abreden nach § 103 I Nr. 1, 2 und 4 GWB	249
a) Anmeldung bei der Kartellbehörde, § 103 III GWB	249
b) Beschränkung der Laufzeit, § 103a I GWB	250
c) Altverträge, § 103a IV GWB	250
d) Prüfverfahren, § 103a II GWB	251
e) Unwirksamkeitserklärung, § 103a III GWB	252
8. Mißbrauchsaufsicht, § 103 V–VII GWB	253
a) Verhältnis von § 103a II 6 zu § 103 V–VII GWB	254
b) Vergleichskonzept, § 103 V 2 Nr. 1 GWB	255

c) Preisaufsicht, § 103 V 2 Nr. 2 GWB	255
d) Behinderung von Eigenanlagebetreibern, § 103 V 2 Nr. 3 GWB	256
e) Durchleitungsverweigerung, § 103 V 2 Nr. 4 GWB	257
f) Verhältnis zu § 22 GWB.	258
9. Maßnahmen der Kartellbehörden, § 103 VI GWB	259
M. Sanktionen, Behörden und Verfahren	260
I. Sanktionen	260
1. Bußgeldverfahren	260
2. Zivilrechtliche Sanktionen	261
II. Kartellbehörden	263
1. Bundeskartellamt	264
2. Landeskartellbehörden	265
3. Der Bundeswirtschaftsminister	266
4. Monopolkommission	266
III. Verfahren	267
1. Verwaltungsverfahren	267
2. Rechtsmittel	268
Stichwortverzeichnis	269